jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1988/1/19 83/07/0204

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.01.1988

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

ABGB §287;
WRG 1959 §102 Abs1 litd;
WRG 1959 §105;
WRG 1959 §13 Abs3;
WRG 1959 §5 Abs1;
WRG 1959 §8;

Rechtssatz

Die natürliche Wasserführung, die Wassergüte (schlechthin) der biologische Wasserhaushalt, der Zustand von Sandbänken und Schlammbänken sowie des Ufers, das Landschaftsbild, Angelegenheiten der Fischerei, der Schifffahrt, des Hafenbetriebes betreffen nicht von der Gemeinde gemäß § 13 Abs 3 WRG 1959 wahrzunehmende Zwecke - die sich mit der Wahrnehmung allgemeiner öffentlicher Interessen nicht decken (Hinweis E 25.11.1986, 86/07/0250). Der Badebetrieb als eine Art des Gemeingebrauches (Hinweis B 8.4.1986, 86/07/0040) stellt keine Verwendung des Wassers für öffentliche Zwecke dar (Hinweis E 9.2.1961, 2176/59, VwSlg 5496 A/1961).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1983070204.X01

Im RIS seit

07.10.2004

Zuletzt aktualisiert am

17.12.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at